



# LANDRAUB IN NORDGHANA



Oxfam East Africa CC BY 2.0 via Wikimedia Commons

Seit der globalen Finanzkrise kommt Investitionen in Land – vor allem zur Agrarkraftstoffproduktion – eine zunehmende Rolle zu. Ausländische Agrarkonzerne und Nationalstaaten erwerben riesige Ackerflächen in Afrika. Auch Ghana gehört zu den Zielländern dieses Landgrabbing-Phänomens. Kleinbauern verlieren durch diese Landnahme den Zugang zu Ackerland und damit ihre Existenzgrundlage.

Was muss politisch geschehen? Gibt es Möglichkeiten menschenrechtlich und sozial verantwortlicher Investitionen in Afrika, ohne das Recht auf Nahrung für alle zu ignorieren?

Ein Vortrag von Dr. Emmanuel Dassah mit anschließender Diskussion

- :: Termin:** Do., 19. Oktober // 20.00 Uhr
- :: Ort:** Aula der KSHG
- :: Infos:** [www.kshg.de/event/landraub-in-nordghana](http://www.kshg.de/event/landraub-in-nordghana)



**HEILIG KREUZ**  
Katholische Kirchengemeinde

